Steelers stellen ihre ausgezeichnete Jugendarbeit international unter Beweis

31/01/2024 Besser kann das Jahr für die Bietigheim-Bissingen Steelers nicht beginnen: Der Eishockey-Verein und Jugendpartner von „Turbo für Talente“ punktet international mit seiner starken Jugendförderung.

Bis jetzt glitten Madalena Seidel und Sarah Bouceka im Porsche-Trikot in der Egetrans Arena in Bietigheim-Bissingen über das Eis. Nach fleißigem Training und der Unterstützung der Porsche Jugendförderung „Turbo für Talente“ folgte für die beiden Eishockeyspielerinnen der Steelers nun die Premiere im Deutschland-Trikot auf internationalem Eis. Im Südkoreanischen Gangneung Hockey Centre in der Provinz Gangwon stellten die Mädchen ihre Fähigkeiten im Frauen-Nachwuchsteam des Deutschen Eishockey-Bundes e.V (DEB) bei den 4. Olympischen Jugend-Winterspielen unter Beweis – und sicherten sich mit dem 3:1-Sieg gegen die Schweiz die Bronze-Medaille.

Porsche Jugendförderung unterstützt das hohe Niveau

Madalena und Sarah trainierten bisher bei den Steelers unter der Leitung ihres Trainers Mika Wendell in der U15-Mannschaft. Es ist nicht die erste internationale Erfahrung der jungen Spielerinnen. Stürmerin Madalena und Verteidigerin Sarah nahmen 2023 bereits am European Youth Olympic Festival (EYOF), einer Art „Mini-Olympia", teil. Nach einem weiteren Jahr intensiver Vorbereitung freut sich der Verein nun, ihre Fortschritte auch auf dem koreanischen Eis zu bewundern.

Honorar-Bundestrainer Christoph Höhenleiter vertraut auf das Können seiner Spielerinnen: „Wir treten schon mit gewissen Ambitionen bei den Youth Olympics an. Das Turnier ist wirklich eine tolle Gelegenheit für unsere jungen Spielerinnen olympische Luft zu schnuppern und da wollen wir dann natürlich auch gut performen." Ziel sei es gewesen, das Halbfinale zu erreichen.

Und das haben die Mädchen geschafft: Am vergangenen Wochenende verzeichnete die Mannschaft den ersten Erfolg. Im Spiel gegen die französische Bundesmannschaft zeigten die jungen Frauen ihren Ehrgeiz. Mit 4:0 entschieden sie das Match für sich. Im Halbfinale unterlag die Mannschaft 6:1 gegen Schweden, sicherte sich im Spiel gegen die Schweiz dann aber die Bronze-Medaille.

Auch die Jungen sind international erfolgreich

Nicht nur in den Mädchen-Mannschaften bewiesen die Steelers ihre hervorragende Jugendarbeit. Auch die zwei Steelers-Eishockeyspieler Felix Petsch und Oskar Lang zeigten ihr Talent international – mit Erfolg.

Die beiden 13-Jährigen reisten für die Development-Maßnahme des Eissportverbands Baden-Württemberg (EBW) mit ihren Schlittschuhen nach Finnland. Bei Rekordtemperaturen von -31 Grad glitten der Stürmer Oskar und der Goalie Felix über das Eis des Sportcampus in Kisakallio, 60 Kilometer westlich von Helsinki. Sieben Spiele absolvierten die Nachwuchs-Stars während der fünf Trainingstage gegen große finnische U13-Teams wie Espoo und Tappara Tampere.

Trotz der Topform der finnischen Gegner konnte das vor Ort genannte „Team Germany" sechs der sieben Spiele für sich entscheiden. Gerade aufgrund des hohen Niveaus der finnischen Mannschaften darf das deutsche Team mit den zwei Steelers also mehr als stolz auf sich sein.

Oskar Lang wurde für seinen Ehrgeiz als Stürmer belohnt, indem er zum Assistenz-Kapitän ernannt wurde. Auch sein Mitspieler Felix Petsch glänzte mit seinem Talent als Goalie. Durch sein Durchhaltevermögen, insbesondere in entscheidenden Momenten zum Ende der Spiele, verdiente er sich schließlich nicht nur Lob, sondern auch den Titel des wertvollsten Spielers vom Verbandstrainer.

„Dies unterstreicht unsere sehr gute Nachwuchsarbeit. Das ist zum einen natürlich auch ein großes Lob und Anerkennung für unsere Trainer. Sie arbeiten tagtäglich mit den Sportlern. Zum anderen ist die

Jugendförderung aber auch in der Außendarstellung wichtig, da solche Erfolge die Arbeit mit Kids und Jugendlichen zumindest ein Stück messbar machen“, sagt Gregor Rustige, Geschäftsführer der Bietigheim Steelers.

Turbo für Talente – die Porsche Jugendförderung

Unter dem Motto „Turbo für Talente“ engagiert sich Porsche für den Nachwuchs in verschiedenen Sportarten. Im Fußball bestehen Partnerschaften mit RB Leipzig, den Stuttgarter Kickers, der Red Bull Fußball Akademie, Borussia Mönchengladbach, VfB Stuttgart und FC Erzgebirge Aue. Im Bereich Eishockey tritt Porsche als Nachwuchsförderer der Bietigheim Steelers auf. Im Basketball ist Porsche Namensgeber der Ludwigsburger Porsche Basketball-Akademie (BBA) – der Kaderschmiede der MHP RIESEN Ludwigsburg. Bei den Engagements geht es nicht nur um die Unterstützung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Sport, sondern auch um die soziale und persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Prominenter Pate des Förderprogramms ist Fußballweltmeister Sami Khedira. Informationen zur breit gefächerten Jugendförderung von Porsche finden Sie hier.

MEDIA ENQUIRIES

Marc Lieb

Team Lead Sports Communications
+49 (0) 170 / 911 4475
marc.lieb@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2024/sport-gesellschaft/porsche-jugendfoerderung-international-eishockey-bietigheim-bissingen-steelers-35119.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/280950f7-7263-4e8f-9d03-242933deba24.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/turbo-fuer-talente.html
https://steelers.de/